

## **Die Sinapse Web-Druck Simulatortechnologie im Einsatz *Der Heatset-Simulator überzeugt auf der Quebecor World***

2. Januar 2008 – Was tun Sie, wenn Sie von der alten Coldset Web-Offset Drucktechnologie zur digital kontrollierten Heatset-Technologie wechseln und Ihre Mitarbeiter im Wechsel zu einem einheitlichen Druckverfahren schulen möchten? Diese Frage stellte die Verwaltung des Quebecor World Saint-Romuald an das Québec Institute of Graphic Communications (ICGQ/Institut für grafische Kommunikation in Quebec) in Montreal. Die Antworten des ICGQ? Die Verwendung des Heatset Druck-Simulators von Sinapse Graphics.

Die Betreiber lernen hierbei nicht nur einen neuen Druckvorgang kennen, sondern auch einen völlig neuen Umgang mit der Druckmaschine. Anstatt per Knopfdruck Einfluss auf den Druckvorgang zu haben, können Sie die Merkmale und Vorgänge desselben auf einem Computerbildschirm nachverfolgen. Wie kann man die Kompetenz eines Druckmaschinenbetreibers, den Druckvorgang zu verstehen, von der Fähigkeit unterscheiden, mit einer rechnergestützten Konsole umzugehen? Dann gibt es noch das Problem des Zufalls. Wenn Sie Evaluierungen an einer Direkt-Druckmaschine durchführen, können bestimmte Probleme an einer Stelle auftreten, jedoch nicht an einer anderen. Wie können Sie sicherstellen, dass alle Mitarbeiter unter gleichen Umständen arbeiten und die Evaluierung fair abläuft?

### **Die Erstellung gleicher Umstände**

Das ICGQ verwendet den Sinapse Graphic International Heatset-Simulator seit zwei Jahren und führt damit unter anderem Evaluierungen von Mitarbeitern durch. Die sich auf den Servern befindende Simulation erlaubt mehrere Simulationen für die Druckmaschinenbetreiber. Dies beschleunigt den objektiven Evaluierungsprozess und gewährleistet, dass die Prüfung nicht von variablen Arbeitsbedingungen eines Druckereiraums abhängt.

Auf der Quebecor World Saint-Romuald wurden 24 Druckmaschinenbetreiber bewertet. Die Verwaltung von Quebecor wollte die bestehenden Kompetenzen ihrer Druckereimitarbeiter feststellen, um ein verständliches Trainingsprogramm zur Verbesserung Ihrer Fähigkeiten zu erstellen. Die Gewerkschaft bestand darauf, dass der Test fair gegenüber allen Teilnehmern ablaufen sollte. Am Ende war sowohl die Verwaltung als auch die Gewerkschaft sehr zufrieden mit der Verwendung des Sinapse Heatset Simulators. Die Mitarbeiter wurden schnell und gründlich getestet und die Gewerkschaft stellte fest, dass die vorgegebenen Umstände fairer waren, als dies an einer Druckmaschine der Fall gewesen wäre.

### **Der Evaluierungsprozess**

Die Evaluierungen wurden innerhalb von einer Woche durchgeführt und benötigten einen Schulungsleiter für 2 Stunden pro Druckmaschinenbetreiber, um diesen den Umgang mit dem Simulator beizubringen und dann eine weitere Stunde um den Test durchzuführen. In fünf Übungen setzten sich die Betreiber mit der gesamten Druckmaschine auseinander und drei Übungen stellten die Abschlussprüfung dar. Zusätzlich durchliefen die Druckmaschinenbetreiber den Munsell Hue Test, der die Farbwahrnehmung prüft.

#### **SINAPSE Print Simulators**

Bât. Epicure – Les Algorithmes – 91194 SAINT AUBIN CEDEX - France

Tél. : +33 (0)1.69.35 54 00 - Fax : +33 (0)1.69 35 07 15 - e-mail : [info@sinapseprint.com](mailto:info@sinapseprint.com)

S.A.S. au capital de 419 400 Euros - RCS. EVRY B 432 377 604- TVA Intra. FR 33 432 377 604

[www.sinapseprint.com](http://www.sinapseprint.com)

Das gesamte Team war sehr beeindruckt, nicht nur von der realistischen Funktionsweise des Sinapse Heatset Simulators, sondern auch von dessen Trainingsfunktion:

„Betreiber müssen nun nicht mehr an die Druckmaschinen gehen, um Korrekturen vorzunehmen. Sie erfassen einfach eine Signatur, gehen zu der Kontrollfläche und versuchen die Kopie zu erhalten, die so nah wie möglich am Abzug ist“, sagte Michel Martineau, einer der Schulungsleiter des ICGQ. „Druckereimitarbeiter müssen sich nicht mehr so sehr mit dem Innenleben einer Druckmaschine auseinandersetzen und der Simulator hilft ihnen dabei, Ihre Entscheidungen anhand der Beantwortung der folgenden Frage zu fällen: „Wird das Problem gelöst, wenn ich diese Korrektur durchführe, oder soll ich die Druckmaschine anhalten, um eine Anpassung vorzunehmen?“

Ein weiterer Vorteil lag in der Sensibilisierung der Druckmaschinenbetreiber für die Kosten von Fehlern. Der Simulator zeichnet nicht nur die Ergebnisse der Problemlösung auf, sondern auch den Weg bis zum Erreichen der Lösung. Dann berechnet der Simulator die „Kosten“ der simuliert durchgeführten Produktion.

Aufgrund dieser positiven Erfahrung denkt Quebecor World Saint-Romuald nun über den Kauf eines eigenen Simulators nach. Die Gewerkschaft unterstützt die Idee Simulatoren in zukünftige Ausbildungen zu integrieren, (unabhängig davon) ob das Unternehmen seinen eigenen Simulator kauft oder nicht.

ENDE

**Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [www.sinapseprint.com](http://www.sinapseprint.com) oder kontaktieren Sie:**

Sinapse: [Diane.Delorme@sinapseprint.com](mailto:Diane.Delorme@sinapseprint.com)

**Ähnliches Bildmaterial ist von Sinapse erhältlich:**



Foto 1: Ausbildungsraum im Québec Institute of Graphic Communications.

Ausbilder des ICGQ führen die Evaluierung von Druckereimitarbeitern von Quebecor mithilfe der neuen Sinapse Web-Druck Simulatortechnologie durch.



Foto 2: Betrieb des Sinapse Training Simulators auf 2 verbundenen Bildschirmen im ICGQ.

#### **SINAPSE Print Simulators**

Bât. Epicure – Les Algorithmes – 91194 SAINT AUBIN CEDEX - France

Tél. : +33 (0)1.69.35 54 00 - Fax : +33 (0)1.69 35 07 15 - e-mail : [info@sinapseprint.com](mailto:info@sinapseprint.com)

S.A.S. au capital de 419 400 Euros - RCS. EVRY B 432 377 604- TVA Intra. FR 33 432 377 604

[www.sinapseprint.com](http://www.sinapseprint.com)